

Wissenschaft und Praxis sind gute Partner bei der Ertragssteigerung

Von Volkmar Grau, Sekretär der Bezirksleitung Gera der SED

Eine initiativreiche und schöpferische Arbeit wird von den Genossenschaftsbauern und Arbeitern in der Landwirtschaft geleistet, um die hohen Ziele in der Pflanzen- und Tierproduktion unter allen Bedingungen zu erfüllen.

In ihrer Führungstätigkeit fördern die Bezirksleitung Gera, die Kreisleitungen und Grundorganisationen das Streben der Genossenschaftsbauern und Arbeiter, hierzu vor allem das Tempo der Intensivierung zu erhöhen und dabei neue wissenschaftlich-technische Erkenntnisse in den landwirtschaftlichen Reproduktionsprozeß verbindlich überzuleiten.

Das Sekretariat der Bezirksleitung geht dabei von den guten Voraussetzungen aus, die es hierfür im Bezirk gibt. Da ist zuallererst die gebildete und erfahrene Klasse der Genossenschaftsbauern. Alle LPG und VEG verfügen auch über die notwendigen leitungsmäßigen und materiellen Bedingungen für die weitere Intensivierung der Produktion und entwickeln zu diesem Zweck immer engere Kooperationsbeziehungen. Nicht zuletzt ist mit der guten materiell-technischen Basis eine wichtige Grundlage vorhanden, um die neuen Erkenntnisse aus Wissenschaft und Technik umfassend und schnell zu nutzen.

Diese Potenzen noch vollständig auszuschöpfen erfordert in erster Linie eine intensive ideologische Arbeit der Grundorganisationen. Hierfür wächst die Verantwortung sowohl der Parteigruppen in den Kooperationsräten als auch die der Parteileitungen in den wissenschaftlichen Einrichtungen. Nötig sind vor allem klare politische Positionen der Kader zur vollen Nutzung von Wissenschaft und Technik und zur engen Zusammenarbeit zwischen Wissenschaftlern und Praktikern.

Die Bezirksleitung widmet aus diesem Grund der Arbeit des Wissenschaftlich-technischen Zentrums des Bezirkes eine große Aufmerksamkeit. Es wurde im vergangenen Jahr auf Beschluß des Sekretariats gebildet. In ihm sind die wissenschaftlichen Potenzen des Instituts für Landwirtschaft Tautenhain, des Organisations- und Rechenzentrums sowie des Ingenieurbüros für Investitionen und Begutachtung zusammen-

gefaßt, und sie alle werden einheitlich geleitet. Dieses Zentrum hat die Aufgabe, wissenschaftliche Führungsentscheidungen im Bezirk und in den Kreisen zur Intensivierung und Rationalisierung vorbereiten zu helfen und die Pläne Wissenschaft und Technik zu qualifizieren. Eine gute Arbeit hat hierbei auch der Wissenschaftliche Rat für Landwirtschaft des Bezirkes geleistet. Ihm gehören bewährte Funktionäre der Partei und des Staates, die Direktoren und Leiter aller im Bezirk tätigen agrarwissenschaftlichen Forschungs- und Bildungseinrichtungen, die Direktoren wichtiger wirtschaftsleitender Organe und erfahrene Genossenschaftsbauern an. Er unterstützt die Erarbeitung langfristiger Entwicklungskonzeptionen, zeigt Lösungswege, um neue wissenschaftlich-technische Erkenntnisse mit hohem ökonomischem Effekt und kurzen Überleitungszeiten in den LPG und VEG produktionswirksam zu machen, und sorgt dafür, daß alle Wissenschaftskapazitäten des Bezirkes zusammengeführt werden.

Höhere Erträge bei Getreide und Futter

In Beratungen, die durch das Sekretariat oder von Sekretariatsmitgliedern regelmäßig in den Parteiorganisationen des Rates des Bezirkes und mit den Genossen des Wissenschaftlichen Rates durchgeführt werden, erfolgt eine ständige Wertung der Arbeitsergebnisse. Die Bezirksleitung und die Kreisleitungen verstärken in letzter Zeit ihren Einfluß darauf, die Ergebnisse und Erfahrungen der wissenschaftlich-technischen Arbeit so rasch wie möglich zu verallgemeinern. Dabei bewahren sich die Konsultationsstützpunkte sowie schriftlich ausgearbeitete wissenschaftliche Empfehlungen für die Praxis. Sie stehen auch im Mittelpunkt von Erfahrungsaustauschen und Leistungsvergleichen.

Die Schwerpunkte der wissenschaftlich-technischen Arbeit im Bezirk wurden im Sekretariat bestätigt. Sie sind Bestandteil des Volkswirtschaftsplanes und geben eine einheitliche Orientierung. Die Hauptthemen umfassen in diesem Jahr 23 komplexe Aufgaben.